

Das Herz schlägt für die Oper

Opernpreisträgerin Melinda Parsons singt die „Rosina“ zum ersten Mal

Von Christopher Göbel

BAD HERSFELD. „Rossini wusste genau, was Sänger leisten können“, sagt Melinda Parsons, diesjährige Opernpreisträgerin der Bad Hersfelder Opernfestspiele. „Die Rolle der Rosina passt sehr gut zu meiner Stimme“, fügt sie hinzu.

Für ihre sängerische und darstellerische Interpretation der Rosina in Rossinis „Barbier von Sevilla“ wurde der 28-jährigen Australierin der Hersfelder Opernpreis verliehen. Besonders viel Spaß machten Melinda Parsons die Koketterie auf der

Verliebtheit und Koketterie

Bühne, mit der die junge Rosina ihre Verliebtheit in „Lindoro“, den Grafen Almaviva, zeigt. Doch sei weiß auch, dass Rosinas Verliebtheit nur auf dem Wunsch basiert, vom alten Bartolo, ihrem Vormund, wegzukommen. „Ich finde es traurig, dass Rosina - obwohl sie klug ist - so abhängig von den Männern ist“, sagt sie über ihre Rolle.

Eigentlich hatte die junge Sängerin sich auf die Rolle der Marzelline beworben, einer kleineren Rolle im „Barbier“. „Ich habe lange überlegt, ob ich auch die Rosina singen könnte“, erzählt sie. Mit ihrem Mentor Karl-Ernst Hoffmann in Graz studierte sie die ihr komplett unbekanntes Partie ein, nachdem Siegfried Heinrich, der künstlerische Direktor der Opernfestspiele, ihr die größere Rolle anbot. „Ich bin froh, dass ich zugesagt habe“, sagt sie.

Als großer Fan von Rossini-Koloraturen und -kadenzen fühlt sich Melinda Parsons auf der Bühne richtig wohl, vor allem die gute Zusammenarbeit mit ihren Sangeskolleginnen



Blick nach oben: Melinda Parsons, Opern-Preisträgerin 2004, singt die Partie der Rosina in Rossinis „Barbier von Sevilla“ zum ersten Mal. Die Bad Hersfelder Stiftsrueine ist für sie eine ganz besondere Opernbühne. FOTO: GÖBEL

und -Kollegen lobt sie: „Hier sind viele Leute, die den Opernpreis genauso hätten bekommen können“.

Die Bad Hersfelder Stiftsrueine ist für die Australierin, die ihr Studium unter anderem in Sydney, Melbourne und am Züricher Opernstudio absolvierte, ein mystischer Ort, „vor allem bei Gewitter“.

Ein besonderes Idol, dem sie nacheifert, hat die Sopranistin nicht: „Das wechselt immer wieder“, lacht sie. Derzeit ist sie begeistert von

den Stimmen und Bühnenpräsenzen der Sängerinnen Renée Fleming und Cecilia Bartoli, die sie beide bereits live erleben konnte: „Das war beeindruckend“, schwärmt die 28-Jährige.

Ihre Traumpartie ist die Pamina in Mozarts „Zauberflöte“. „Die habe ich noch nie gesungen“, sagt sie als absoluter Mozart-Fan. „Die Konstanze ist auch so eine Rolle“. Doch sie möchte ihre Stimme weiterformen, um neben dem klassischen und barocken

Fach auch romantische Partien singen zu können. „Was Koloraturen und Kadenzen betrifft habe ich in Bad Hersfeld viel gelernt“, ist Melinda Parsons sicher. Auch ihre Deutsch-Kenntnisse haben sich verbessert. „Ich habe mit Christoph Groszer und Siegfried Heinrich sehr an der deutschen Aussprache geübt“, erzählt sie.

Der Bad Hersfelder Opernpreis ihre erste europäische Auszeichnung, alle anderen gewann sie in Australien. „Deshalb ist dieser Preis etwas ganz Besonderes für mich“, sagt die Sängerin, die nicht mit dieser Ehrung gerechnet hatte.

Neben dem Operngesang ist Melinda Parsons auch im Oratorium- und Liedfach tätig, aber ihr

Charakterfrauen mit Substanz

Herz schlägt für die Oper: „Gesang und Schauspiel zusammen begeistern mich“, sagt Melinda Parsons, die auf der Bühne am liebsten Frauen mit Charakter und Substanz verkörpert.

Ein Lob hat sie auch für ihre Bad Hersfelder Zuschauer übrig: „Hier ist das beste Publikum, das ich je erlebt habe“, sagt sie. „Die Menschen sind begeistert und klatschen viel, das ist ein wunderschönes Gefühl“.

Melinda Parsons singt und spielt die Rosina noch bis zum 24. August an den geraden Tagen in der Bad Hersfelder Stiftsrueine. Karten gibt es unter den Telefonnummern 06621/506713 und 506718 sowie per E-Mail an info@opernfestspiele-bad-hersfeld.de. Weitere Informationen zu den 25. Bad Hersfelder Jubiläums-Opernfestspielen sind im Internet unter www.opernfestspiele.net verfügbar.